

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Stadthagen, 22. August 2020

die Ferien neigen sich ihrem Ende entgegen und der Beginn des neuen Schuljahres steht vor der Tür. Wir freuen uns, das neue Schuljahr mit allen Schülerinnen und Schülern beginnen zu können.

Auch das kommende Schuljahr steht im Zeichen der Corona-Pandemie und diese wird somit auch unser Handeln beeinflussen. Schon vor den Sommerferien haben wir uns auf die besonderen Umstände vorbereiten können und gehen gut gewappnet dem neuen Schuljahr entgegen.

Nachfolgend weise ich Sie und Euch auf wesentliche Aspekte hin:

Förderung von Grundlagen und Ausgleich von Lernrückständen

In dem Brief zu den Sommerferien habe ich Sie und Euch darüber informiert, dass wir im Bereich der Förderung Maßnahmen ergreifen werden, die darauf abzielen, die Lernlücken so gut es geht auszugleichen. Diese Entscheidung hat zu Veränderungen im AG-Wahlsystem und der Stundentafel geführt, die ich Ihnen und Euch an dieser Stelle vorstellen möchte:

Stundentafeländerungen

Kompetenztraining in 5 und 6 und 11 statt Sport

Jahrgang			
5	Deutsch+	Mathematik+	WOP/BEW (Wochenplan und/oder Bewegung)
6	LS (Lesestunde)	Bewegung	
7-10	Sport findet statt Kl.8 Schwimmen 2.Hj		
11	Mathematik+ statt Sport (1. Hj.)		

Arbeitsgemeinschaften

- In diesem Schuljahr wird es ein geändertes AG-Wahl-System geben mit einer eingeschränkten Wahlmöglichkeit. Dies ist nötig, da zum einen der Fokus auf der Förderung von Grundlagen liegt, um Lernrückstände möglichst schnell auszugleichen. Zum anderen können die AGs aufgrund der durch das Niedersächsische Kultusministerium veröffentlichten Regelungen nicht problemlos jahrgangsübergreifend stattfinden.

- Eine Wahlmöglichkeit halten wir dennoch vor:

- a) Grundlagen-AGs in den Hauptfächern zum Ausgleich von Lernrückständen

- b) Eine eingeschränkte Auswahl an AGs, deren Fortbestand gesichert werden muss (wie z.B. die Schulsanitäter)

- c) Für alle anderen die „PopUp-AG“. Dies ist eine jeweils feststehende Gruppe von Schülerinnen und Schülern eines Jahrgangs, für die ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt wird. Im Laufe eines Schuljahres genießt diese Gruppe ein

Schnupperangebot aus vier verschiedenen AGs aus unterschiedlichen Bereichen: kreativ, künstlerisch, naturwissenschaftlich und sozial.

Wir sind der Überzeugung, dass wir mit diesem System ein für unseren Ganzttag attraktives Angebot unter erschwerten Rahmenbedingungen gestaltet haben.

Zudem hat das Niedersächsische Kultusministerium abiturrelevante Inhalte mit Blick auf die besondere Situation durch die Corona-Pandemie angepasst. Genaue Informationen erhalten die Schülerinnen und Schüler von ihren Fachlehrerinnen und Fachlehrern.

Niedersächsischer Rahmenhygieneplan und schulische Maßnahmen

Des Weiteren habe ich vor den Sommerferien darüber informiert, dass die Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln uns in unserem Schulalltag auch weiterhin begleiten werden. Dies bedeutet, dass grundsätzlich außerhalb von Unterricht ein Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten ist. Das Tragen von Mund-Nasenschutzmasken ist im Gebäude außerhalb von Unterricht für alle verpflichtend. Darüber hinaus werden außerhalb von Unterricht die Abstandsregeln auf dem gesamten Schulgelände konsequent eingehalten. Nur solange die Abstandsregeln (1,5 Meter) auch während der Pausen konsequent von allen Schülerinnen und Schülern eingehalten werden, kann auf das Tragen eines Mund-Nasenschutzes auf dem Schulhof verzichtet werden.

Durch den Wegfall des Abstandsgebots während des Unterrichts zwischen den Schülerinnen und Schülern bekommt die konsequente Umsetzung der Lüftung eine besondere Bedeutung. Im Falle der Anwesenheit von unerkannt an COVID 19 erkrankten Personen im Unterricht ist neben der strikten Einhaltung und Umsetzung von Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen vor allem eine ausreichende Lüftung für eine Reduktion des Übertragungsrisikos von COVID 19 wichtig. Die unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen werden dies konsequent durchführen. Zudem desinfizieren sich die Schülerinnen und Schüler beim Eintritt ins Gebäude die Hände oder sie suchen umgehend die sanitären Anlagen auf, um sich die Hände zu waschen.

In Zeiten der Coronavirus-Pandemie ist es ganz besonders wichtig, die allgemein gültige Regel zu beachten: Personen, die Fieber haben oder eindeutig krank sind, dürfen unabhängig von der Ursache die Schule nicht besuchen oder dort tätig sein. In Abstimmung mit dem Niedersächsischen Landesgesundheitsamt wurde diesbezüglich klargestellt, dass bei einem banalen Infekt ohne deutliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens (z.B. nur Schnupfen, leichter Husten) die Schule besucht werden kann. Dies gilt auch bei Vorerkrankungen (z.B. Heuschnupfen, Pollenallergie).

Alle Schülerinnen und Schüler werden durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer auf die geltenden Regelungen hingewiesen.

Wenn Sie darüber hinaus diesbezüglich Fragen haben, können Sie sich vertrauensvoll an die Schulleitung wenden.

Digitale Hilfsmittel, Lernen zu Hause und Kommunikationswege

Im Rahmen des Unterrichts werden die Schülerinnen und Schüler mit den an unserer Schule genutzten Kommunikationswegen vertraut gemacht. Dies beinhaltet auch die Übung der Nutzung von Office 365. Es werden Absprachen getroffen, wie im Falle einer Schulschließung oder der Reduzierung des Präsenzunterrichts verfahren wird. Die Jahrgänge, die zu diesem Schuljahr mit iPads ausgestattet wurden, erhalten in den ersten Wochen spezielle Übungseinheiten.

Der erste Schultag

Um die Situation beim Eintritt ins Gebäude zu entzerren, nutzen verschiedene Jahrgänge und Klassen die unterschiedlichen Eingänge ins Gebäude zu verschiedenen Zeiten.

Eintritt ins Gebäude

	HAUPTINGANG (Eingang Aula neu), Aufsicht HALLE	CAFTEEINGANG (Eingang Aula alt), Aufsicht HALLE D (HB)	EINGANG OST RAMPE Aufsicht OSTE	EINGANG OST FLUR Aufsicht OST1	KLEINER SCHULHOF EINGANG OST Aufsicht OSTE D	KLEINER SCHULHOF EINGANG WEST Aufsicht HALLE WC M
7:50-7:55 Uhr (Jg. 5, 6, 11, 12, 13)	Jg. 12. Jg. 13	Jg.11	5a 5c 5d	Jg. 6	5b	
7:55-8:00Uhr (Jg. 7 – 10)		Jg. 8		Jg. 10	Jg. 9	Jg.7

Die Schülerinnen und Schüler werden, wie auch schon vor den Sommerferien, die Pausen in unterschiedlichen Bereichen der Pausenhöfe verbringen. Eine Durchmischung zu vieler Jahrgänge ist möglichst zu vermeiden:

Pausenregelungen

	Jg. 5, 6, 10	Jg. 7, 8, 9	Jg. 11-13	
Aufenthalt in den Pausen	Großer Schulhof	Kleiner Schulhof	Aula und Terrasse	

Die Jahrgänge 12 und 13 dürfen vorläufig die Pausen in den Kursräumen verbringen. Bei Regenspausen wird über Durchsagen bekannt gegeben, welche Jahrgänge unter Aufsicht in den Unterrichtsräumen bleiben.

Abschließend erinnere ich daran, dass wichtige Informationen über den Vertretungsplan und die Homepage bekannt gegeben werden. Ich versichere Ihnen und Euch, dass unser Handeln stets darauf abgestimmt sein wird, die Gesundheit aller an Schule Beteiligten im Blick zu haben.

Und nun wünsche ich allen einen erfolgreichen Start ins Schuljahr 2020/2021!

Es grüßt Sie und Euch herzlich

Daniel Francke
(Schulleiter)